

23. Juni 2022

„Unsere Erwartungen wurden übertroffen“ Mitgliederversammlung des CHRISTIVAL zieht sehr positives Fazit

Kassel. Die Mitgliederversammlung des CHRISTIVAL zog ein sehr positives Fazit über den Jugendkongress, der vom 25. bis 29. Mai in Erfurt stattfand. Das Gremium tagte am 22. Juni in Kassel. „Bei vielem wurden unsere Erwartungen übertroffen“, sagte Projektleiter Chris Pahl. So seien mehr Tickets verkauft worden, größer medial berichtet worden und mehr Personen aus Erfurt mit dabei gewesen als geplant.

Die Auswertungen hätten gezeigt, dass knapp 20 Prozent der Teilnehmenden aus dem Osten Deutschlands kamen. Der größte Anteil der Teilnehmenden ist in der Evangelischen Kirche beheimatet (30 Prozent), gefolgt von den Jugendverbänden „Entschieden für Christus“ (EC) und Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) sowie Freien Evangelischen Gemeinden.

Dankbar zeigte sich Chris Pahl über das erste Ergebnis des Kassensturzes: „Aufgrund von Einsparungen und guter Ticketverkäufe weist das CHRISTIVAL22 vermutlich eine schwarze Null auf.“ Das helfe bei den Planungen und Vorbereitungen für den nächsten Jugendkongress.

Eine groß angelegte Umfrage unter den Jugendleitungen habe ergeben, dass 96 das CHRISTIVAL weiterempfehlen würden. „Das freut uns natürlich besonders, weil es zeigt, dass unser Gesamtkonzept den Nerv der jungen Leute getroffen hat“, sagte der 1. Vorsitzende des CHRISTIVAL Karsten Hüttmann. „Wir haben so viele Berichte bekommen, wie Jugendliche in ihrem Glauben gestärkt wurden. Das CHRISTIVAL22 war nach der Corona-Zeit wirklich wichtig für diese Generation.“

Als ihre Top-3-Highlights nannten die Gruppenleitungen die Begegnung und Gemeinschaft mit anderen Christen, die Veranstaltungen im Format „Big Screen“, in dem ein multimediales Theaterstück vor einer mehr als 100 Quadratmeter großen LED-Leinwand aufgeführt wurde, sowie der Auftritt des Comedian Bülent Ceylan. Er brachte die Teilnehmenden in der voll besetzten Erfurter Messehalle nicht nur zum Lachen, sondern bewegte sie mit seinen Erzählungen, wie er zum christlichen Glauben gefunden hat.

Dass Personen aus Erfurt beim CHRISTIVAL22 mit dabei sind und vom Jugendkongress profitieren, sei ihm persönlich ein Anliegen gewesen, sagte Chris Pahl. „500 Personen waren am Sonntag aus Erfurter Gemeinden da und etwa die Hälfte der 10.000 Personen, die in unserem Riesenrad gefahren sind, kamen auch aus der thüringischen Landeshauptstadt.“ Drei Tage lang stand auf dem Erfurter Domplatz ein Riesenrad, das kostenlose Fahrten und Gesprächsmöglichkeiten über Glaube und Gesellschaft bot.

Die Mitgliederversammlung blickte auch voraus. Fest steht, dass das nächste CHRISTIVAL im Jahr 2028 stattfindet. Orts- und Terminplanungen beginnen ab dem Jahr 2023. Dann werden auch Teile des Vorstandes neu gewählt. Der amtierende Vorsitzende Karsten Hüttmann tritt dann wie angekündigt nicht nochmals an.

Beim CHRISTIVAL22 waren vom 25. bis 29. Mai 2022 in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt rund 13.000 Jugendliche und junge Menschen von 14 bis 24 Jahren aus ganz Deutschland und dem Ausland dabei. Teil der Veranstaltung waren Gottesdienste, Gesprächsforen, Konzerte und kreative Festivalformate, die an unterschiedlichen Orten in Erfurt stattfanden. Das CHRISTIVAL fand 2022 zum siebten Mal statt. Die erste Veranstaltung gab es 1976 in Essen. Vor sechs Jahren war Karlsruhe der Veranstaltungsort. Mehr als 80 Werke und Organisationen verschiedener Konfessionen und Denominationen sind Träger des CHRISTIVAL.

PRESSEMELDUNG

Weitere Informationen zum Festival stehen unter www.christival.de zur Verfügung.

Presse-Kontakt:

Pressesprecher Christoph Kiess, 0176-18991100, presse@christival.de

Pressebilder: www.christival.de/pressebilder (Copyright-Angabe (wenn nicht anderes benannt):
CHRISTIVAL)